TC Röthenbach e.V.

Aktuelles 2021

Ein kurzer Rückblick auf die Ereignisse des

Tennisclub Röthenbach e.V.

Tennis 2021: Zwischen Tennisplatz und Impftermin

Im November 2020 brachte die Bayerische Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung sämtlichen Spielbetrieb für die bereits angelaufene Wintersaison sowie das Vereinsleben zum Erliegen.

Damit konnte auch die für Februar 2021 geplante Mitgliederversammlung nicht stattfinden. Da keine Vorstandswahlen vorgesehen waren, konnte diese ausfallen und auf 2022 verschoben werden.

Erst mit dem 22.04.2021 wurde unter strengen Auflagen ein „Spielbetrieb“ wieder möglich. Unter diesen Prämissen konnte die traditionelle Saisoneröffnung nicht stattfinden.

Die geltenden Corona - Bedingungen und die Forderung nach einem weiteren Hygienekonzept für den Spielbetrieb brachten zusätzlich Aufruhr und sorgten für einen verspäteten Spielbeginn Mitte Juni. Damit war abzusehen, dass nicht alle Spiele bis zum Ferienbeginn abgeschlossen werden können.

Alle Mannschaften gingen mit fehlender Spielpraxis und einer gewissen Skepsis ins Rennen.

Wie in der letzten Spielsaison 2020 war TC Röthenbach wieder mit acht Mannschaften aktiv. Allerdings mit einer Jugendmannschaft weniger, aber wieder mit den Damen.

Die Durchführung des Spielbetriebs konnte unter Berücksichtigung der weiteren Corona-Regeln ohne besondere Vorfälle erfolgen, wenn man davon absieht, dass kurzfristige Impfangebote halbe Mannschaften lahmlegte und wir froh sein mussten, keine Strafzahlungen für abgesagte Spiele leisten zu müssen.

Es war sicher nicht die gewohnte euphorische Saison, wie man sie von früheren Jahren kannte, aber alle waren froh, dass es überhaupt wieder möglich war.

Im Jugendbereich stellte man sich die Fragen, wie kann sich die erste Mannschaft der Junioren 18 nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse behaupten und gelingt der Wechsel der Knaben 16 in die 2. Mannschaft der Junioren 18? Aber auch, wie kommt die neuformierte Mannschaft der Damen 40 klar?

Dank der guten Jugendarbeit konnten die Bambini U12 wieder erfolgreich mit klaren Siegen gegen FC Ezelsdorf, SpVgg Mögeldorf und TSV Kleinschwarzenlohe durchstarten. Nach der Niederlage gegen den Favoriten 1.FC Röthenbach nimmt die Mannschaft noch den 2. Tabellenplatz ein. In dem letzten Match gegen den Tabellenführer SV Schwaig konnte ein Unentschieden und damit Platz 2 erreicht werden.

Bambini 12

Bei den Junioren 18 sind zwei Teams im Einsatz. Bei der 1. Mannschaft, welche in die Bezirksklasse aufgestiegen ist, war vor allem das zeitweise Fehlen ihrer Spitzenspieler ausschlaggebend, die z.T. bei den Herren 00 spielten oder Impfungen gerade hinter sich hatten. Mit Niederlagen gegen Stadtpark Schwabach, TC Wachendorf und TSV Rohr und nur einem Sieg gegen SC Worzeldorf ist die Bilanz nicht zufriedenstellend. Auch im letzten Treffen gegen den Tabellenführer TSV Stein gab es eine Niederlage; damit Tabellenletzter.

Die Junioren 18 II, eigentlich noch weitgehend Knaben 16, haben es in dieser Altersgruppe besonders schwer. Nach Niederlagen gegen TSV Wolkersdorf und TSV Heideck und einem Unentschieden gegen TSV Ochenbruck nehmen sie einen Mittelplatz in der Tabelle ein. Leider gab es dann im September gegen den abellenführer TSV Stein und den Stadtpark Schwabach II jeweils Niederlagen. Es konnte damit nur der vorletzte Platz erreicht werden.

Junioren 18 II

Coronabedingt gab es 2020 keine Damenmannschaft, in dieser Spielsaison sollten die Damen 40 vor allem Erfahrung sammeln. Die Erwartungen hielten sich in Grenzen. Trotz unterschiedlichen Mannschaftsaufstellungen gelang es jedoch nicht gegen die verschiedenen Nürnberger Stadtvereine zu bestehen. Auch in der letzten Spielbegegnung im September gegen SpVgg Mögeldorf reichte es nicht zu einem Sieg. Damit Tabellenletzter.

Damen 40

Die Überraschungsmannschaft der letzten Jahren, die Herren 00, zuletzt in die Kreisklasse 1 aufgestiegen, startete zunächst fast erwartungsgemäß mit Niederlagen gegen TSV Wolkersdorf, RW Schwabach und TC Allersberg II, aber durch Siege gegen TC Rednitzhembach und Stadtpark Schwabach II steht ein Tabellenmittelplatz zu Buche. Im Nachholspiel im September gegen FV Wendelstein konnte diese Position nicht verbessert werden.

Herren 00

Ein unglücklicher Versuch war die Meldung der Herren 50. Die Niederlagen gegen TC Roth, TC Noris Nürnberg, DJK Eintracht Nürnberg und FSV Weissenbrunn zeigten die personellen Engpässe auf. Auch im letzten Spiel gegen TSV Kornburg war eie Niederlage nicht abzuwenden; damit Tabellenletzter.

Die Herren 60 dagegen behaupteten sich gegen TC Allersberg und einem Match-Tiebreak-Krimi gegen FC Ezelsdorf, sowie zwei Unentschieden gegen TSV Fischbach und TSV Burgthann. Trotz einer Niederlage gegen FV Wendelstein ist man Tabellenführer. Im September geht es dann gegen den Lokalrivalen FC Altdorf um „die Wurst“.

Herren 60

Gegen die Mannschaften des TSV Burgfarrnbach, FC Reichenschwand, TSV Altenfurt und ATSV Erlangen konnten sich die Freizeit-Herren 60 durchsetzen und sind Tabellenführer. Auch in den Nachholspielen gegen TC Wachendorf und TC Aurachtal konnte die Mannschaft klare Siege einfahren. Sie wurden damit ungeschlagen Meister. Herzlichen Glückwunsch!

Freizeit-Herren 60

Einen wahren Krimi lieferten sich die Mannschaften der Freizeit-Herren 70. In der Vor- und Rückrunde traf der TC Röthenbach auf TSV Burgfarrnbach, ATV Frankonia Nürnberg und FSV Schönberg. Alle Spielbegegnungen der gleich starken Mannschaften waren sehr ausgeglichen, sodass es zu insgesamt 10 Match-Tiebreaks kam, wobei leider nur zwei gewonnen werden konnten.

Freizeit-Herren 70

Doch nach all den Spielbegegnungen der Mannschaften muss es aber für die Zukunft, hoffentlich ohne Corona, weitergehen. Ein Zeichen hierzu setzten zu Ferienbeginn die Trainer Hilde Tölzer und Christoph Kellermann mit dem jüngsten Nachwuchs bei einem mehrtägigen Jugendcamp. Aufgrund der guten Beteiligung wird es wahrscheinlich Anfang September ein weiteres geben, bei dem auch die etwas Älteren mitmachen können.

Tenniscamp 03. - 05.08.2020

Tenniscamp 03. - 05.08.2020

Ich bin meinen letzten Kilometer gefahren.
Ich sage allen, die mich kannten Tschüss, macht's gut!

Manfred Wolf

Dipl. Ing. (FH)

* 30. 12. 1944 † 18. 7. 2021

Altdorf-Röthenbach

In Liebe und Dankbarkeit,
wir vermissen dich sehr
Deine Monika
Ingo und Carola
Felix und Lucia
Die Enkel Hendrik, Tim und Niklas
verabschieden sich von ihrem Fahrrad-Opa

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 11. 8. 2021, um 14 Uhr am Waldfriedhof Altdorf statt. Kondolenzbuch liegt auf. Für zugedachte Anteilnahme herzlichen Dank. Statt Blumen bitten wir um Spenden an: Schädel-Hirnpatienten in Not e.V., IBAN DE15 7525 0000 0190 0203 13 (Kennwort Manfred Wolf). Vielen Dank.

Harmonischer Saisonausklang am 10.10.2021

Bei herrlichstem Spätsommerwetter fand die Sommersaison mit einem abschließenden Schleifchenturnier ihren Aus- klang. In einem gemischten Teilnehmerfeld konnten sich zum Schluss Kirstin Lamprecht und Thomas Lauterbach als Erste platzieren. Ein harmonischer Ausklang fand im Anschluss im FVR-Vereinsheim bei Marianne statt, an dem auch viele Ehemalige mitfeierten.

Traditionelles Gansessen der Senioren am 17.11.2021

Nach coronabedingt zwei Jahren konnte am 17.11.2021 wieder das beliebte Gansessen der Senioren stattfinden. Bernd Eidinger begrüßte trotz der in den letzten Tagen in Altdorf deutlich gestiegenen Anzahl von Infektionen 14 Teilnehmer. Die Martinsgans war wieder von Marianne hervorragend zubereitet. Auch da abschließende Karteln fand seinen gewohnten Anklang.

Start in die Wintersaison 2021 / 2022

Optimistisch sind wieder für die Hallensaison 3 Mannschaften (Herren 00 / Freizeit Herren 60 und 65) gemeldet. Bis Weihnachten sind nach dem bisherigen Spielverlauf die meisten Begegnungen abgeschlossen, sodass in 2022 nur noch wenige Spiele stattfinden. Die verschärften Coronabedingungen (2G plus) sind für den Freizeittennis erschwerend und werden nur für die Medenspiele akzeptiert. Alle hoffen auf bessere Bedingungen.

*Liebe Tennisfreund*innen,*

Wir werden wohl dieses Jahr nicht so schnell vergessen.

Dabei sind wir dankbar, dass wir nach Verzögerungen den größten Teil der Freiluftsaison spielen konnten.

Danke, dass alle uns unterstützt haben, die ganzen Corona-Regeln einzuhalten.

Wir blicken sicher mit gemischten Gefühlen in das neue Jahr und hoffen, dass wir bald zur Normalität zurückkehren können.

In der Situation können wir nur wünschen, dass alle gesund bleiben und ein frohes Fest unter den gegebenen Umständen feiern können.

Glück und Gesundheit soll auch alle im neuen Jahr begleiten.

Der Vorstand des TCR